

# INFORMATION

## zur Abfalltrennung



St. Johann  
Salzburg

## Was ist Restmüll?

### Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle

Asche (Koks/Kohle), Aktenordner, Aufwickelhülse (Küchen- und Toilettenpapierrollen), Babywindeln, Backpapier, Bandagen, Bettvorleger, Bild, Bilderrahmen, Bleistift, Buntstift, Christbaumschmuck, Disketten, Duschvorhang, Einkaufskorb, Einsiedeglas (Rexglas), Einwegrasierer, Faxpapier, Fensterdichtung, Feuerfestes Glas (Jenaglas), Foto, Fotopapier, Gartenschlauch, Geschenkpapier (Hochglanz, beschichtet), Geschirr (Glas, Kunststoff, Porzellan, Keramik), Glühbirnen, Glasscheiben, Glasgeschirr, Haarbürste, Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Watte, Wattestäbchen, Katzenstreu, kaputte Haushaltsgegenstände (nicht aus Metall), Kehricht, Keramik (Teller, Vasen,...), Klarsichtfolien und -hüllen, Kleiderbügel, Lineal, Nähabfall, Papierservietten, Papiertaschentücher, Pappbecher, Pappteller (verschmutzt), Pflaster, Pizzakarton (verschmutzt), Plastik (nicht Verpackung), Putzfetzen, Radiergummi, Regenschirm, Schaumgummistoff, Scheckkarte, Schleifpapier, Schneidereiabfälle, Staubsaugerbeutel, Signalstifte, Spielsachen (Kunststoff, aus verschiedenen nicht trennbaren Materialien ACHTUNG: Batterien entfernen), Steingut (Geschirr), Straßenkehricht, Sturzhelm, Tennisball, Thermoskanne, Tonband- und Videokassetten, Töpfe von Zimmerpflanzen (z.B. Keramikübertopf, Kunststoff- od. Tontopf), Töpfe von Pflanzen/Blumensetzlingen, Tapete (Papier/Stoff), Verbandsmaterial, Wachs, Wärmflasche, Waschmitteldosierhilfe, Zigarettenreste,.....

### BIOTONNE



Biogene Abfälle wie z.B. Teebeutel, Orangenschalen, Kaffeefilter mit Sud, Speisereste, Eierschalen, Obst- und Gemüseabfälle, Knochen, Papierservietten, Papiertaschentücher, Bierdeckel, Schnittblumen, Topfpflanzen  
**KEINE PLASTIKSÄCKE**  
Gras-, Baum- und Strauchschnitt zum Recyclinghof oder direkt zur Kompostieranlage Huttary

### GELBER SACK



gereinigte Verpackungen aus Kunststoff, Holz, Verbundstoff, Textilien oder Faserstoffen z.B. Joghurtbecher, Zigaretenschachteln, Milch- und Fruchtsaftkarton, Styropor, Mineralwasserflaschen, PET-Leichtflaschen, Einwegbecher, Kaffeeverpackungen, Waschmittelflaschen, Kunststoffsackerl, Knabbergebäck- und Teigwarensackerl, beschichtetes Fleisch- und Wursteinwickelpapier, Kosmetik- und Getränkeflaschen, gereinigte Verpackungen aus Metall z.B. Getränkedosen aus Aluminium, Weißblechdosen, Tierfutterdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Alufolie, Aludeckel von Joghurtbecher

### ALTPAPIER



Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Illustrierte, (Telefon-) Bücher, Hefte, Schreib- und Briefpapier, Kuverts, kleine gefaltete Schachteln, Packpapier, Papiersackerl  
**große Kartonagen können im Recyclinghof abgegeben werden**

#### Sie haben Fragen zur Abfallwirtschaft?

Die Umweltberaterin der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau, Karin Schönegger, informiert Sie gerne!

**Tel. 06412/8001-31,**  
**umwelt@stjohannimpongau.at**

#### Tipps zur Abfallvermeidung

- Getränke in Mehrwegflaschen sparen Abfall und Rohstoffe
- Baumwollsackerl anstelle von Einwegtragetasche – spart Geld und Abfall
- Werbung abbestellen – spart bis zu 100 kg Papierabfall
- Reparieren statt wegwerfen spart Rohstoffe, Energie & Abfall

# Was kann im Recyclinghof abgegeben werden?

## SPERR-ABFALL



**Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restabfallbehältern gesammelt werden können:**

z.B.: Bettenrost, Betteneinsatz aus Holz, Matratzen, Teppiche, Bodenbelag, Bügelbrett, Dachpappe, Möbel, Fensterglas, Ski, Snowboard, Gardinenleiste, Jalousien (Kunststoff), Koffer, Kunststoffrohr, Liegestuhl, Lino-leum, Milchglasscheibe, Vorhang-karniese, Schlauchboot, große Kunststoffgegenstände wie z.B. Kinderbadewanne, Regen-tonne ua.

Jeweils NUR  
in haushaltsüblichen Mengen  
(KEIN RESTMÜLL)

## ALTEISEN



Blech- und Eisenteile,  
Fahrräder, Dachrinnen,  
Heimtrainer, Eisenrohre, Kochtopf  
(Email, Edelstahl, Gusseisen),  
Öfen, Bettenrost aus Metall

## BAUSCHUTT



Der Bauschutt ist in  
4 Klassifizierungen eingeteilt:  
**BS 1** = entweder nur roter Ziegel,  
nur Dachziegel oder Betonziegel  
**BS 2** = mind. 90% mineralischer  
Anteil (KEINE Fliesen, Wasch-  
becken etc.)  
**BS 3** = mind. 75%  
mineralischer Anteil  
**BS 4** = Baukeramik (Fliesen,  
Waschbecken, Toilettenmuschel  
etc.)

### Mengen:

BS1 und BS2: 2m<sup>3</sup>/Jahr, max. 1 t  
BS3 und BS4: in Kleinstmengen  
(Kübel oder Mörteltrog)

NICHT: Heraklith, Gipskarton-  
platten, Eternit (Asbestzement),  
Gasbetonsteine, Dämmplatten,  
Glas- und Steinwolle  
(direkt beim Entsorger  
Fa. Hettegger, Fa. Höller, SBV ua.)

## Anlieferung pro Jahr:

### Sperrmüll:

2m<sup>3</sup>/ max. 1 Tonne

**Altholz:** 2m<sup>3</sup>

**Grünschnitt:** 10m<sup>3</sup>

**Problemstoffe:** 5 l

**Dispersion:** 10 l / Anlieferung

**Karton/Papier:**

20 kg / Anlieferung

Zur Abgabe von Alt- und Problemstoffen sind nur in St. Johann gemeldete Personen berechtigt. Es können ausschließlich haushaltsübliche Mengen abgegeben werden. Um die Wartezeiten zu verkürzen, ist der Abfall **VORSORTIERT UND NICHT VERMISCHT** anzuliefern. Bitte die Informationstafeln im Recyclinghof beachten!



### Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag und Mittwoch von 13 – 16 Uhr, Freitag von 7 – 12 Uhr und 13 – 16.00 Uhr.

Den Anordnungen des Recyclinghofpersonals ist Folge zu leisten.